

12. Mai 2022

Pressestelle:
Rainer Vohl presse@hvv.de
Tel 040 / 32 57 75-122

9-Euro-Ticket im hvv: Vorverkauf beginnt am 20. Mai

- **Start des 9-Euro-Tickets am 1. Juni**
- **bundesweit gültig im Nah- und Regionalverkehr**
- **alle Abo-Kunden profitieren automatisch**
- **Menschen, die Anspruch auf den Sozialrabatt haben, fahren umsonst**

Am 1. Juni ist es so weit: Dann können Fahrgäste drei Monate lang für nur 9 Euro monatlich den gesamten Nah- und Regionalverkehr in Deutschland nutzen.

Im hvv werden alle Bestandskundinnen und -kunden automatisch profitieren: Die Preise für alle Abo-Produkte und somit beispielsweise auch ProfiTickets, Schüler- und SemesterTickets sowie BonusTickets für Azubis werden für die Monate Juni, Juli und August auf je 9 Euro abgesenkt, gleichzeitig gelten die Karten dann bundesweit. Abonnetinnen und Abonneten, die Anspruch auf den Sozialrabatt der Stadt Hamburg haben, werden diese Kosten erstattet, so dass sie im Aktionszeitraum kostenlos fahren.

Alle anderen Fahrgäste können das 9-Euro-Ticket bereits ab dem 20. Mai im Vorverkauf erwerben. Dies ist möglich

- über die hvv App
- im hvv Onlineshop
- in vielen hvv Servicestellen
- in vielen Bussen im Hamburger Umland

Ab dem 1. Juni ist das 9-Euro-Ticket dann auch in der hvv switch-App, in allen Bussen in Hamburg und an den Fahrkartenautomaten erhältlich.

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:

„Vom 9-Euro-Ticket können alle gleichermaßen profitieren: Abo-Kundinnen und Kunden ebenso wie Gelegenheitskunden, aber auch Interessierte, die die Vorzüge des ÖPNV künftig ebenfalls nutzen möchten. Es wird einfach und niedrigschwellig digital, aber auch in den Kundenzentren und an Automaten zu erwerben sein. Abo-Kundinnen und -kunden müssen sich um nichts kümmern, die Verrechnung läuft automatisch. Damit ist das Ticket eine soziale Entlastung und hilft all denjenigen, die aktuell durch hohe Energie- und Spritpreise zusätzlich finanziell belastet sind. Gleichzeitig setzt die

Bundesregierung mit dem 9-Euro-Ticket in Zeiten von Klima- und Energiekrise ein wichtiges Zeichen, indem sie den ÖPNV unterstützt – und damit klimafreundliche, nachhaltige Mobilität. Dadurch treiben wir gerade auch in dieser schwierigen Zeit die Mobilitätswende voran und entlasten neben dem Portemonnaie vieler Menschen auch die Umwelt und unsere Straßen.“

Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin hvv:

„Das 9-Euro-Ticket ist eine einmalige Chance für den öffentlichen Nahverkehr. Wir haben darum in den vergangenen Wochen alle Kräfte gebündelt, um den Vorstoß des Bundes schnell und überzeugend umzusetzen. Denn wir glauben fest daran, mit dem 9-Euro-Ticket noch viel mehr Menschen für die Mobilitätswende begeistern zu können.“

Das 9-Euro-Ticket gilt jeweils für einen Kalendermonat bundesweit in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs. Es ist nicht übertragbar und gilt für die 2. Klasse.

Alle bisherigen Mitnahmeregelungen im hvv bleiben für Bestandskunden bestehen, dies gilt auch für neue Abos. Wer also preiswert, entspannt und klimafreundlich unterwegs sein möchte, kann direkt ins Abo einsteigen, dabei in den ersten 3 Monaten vom 9-Euro-Angebot und dauerhaft von den Mitnahmeregelungen profitieren.

Alle Fahrkarten, die mehr als 9 Euro kosten, werden in den Monaten Juni, Juli und August nicht angeboten. Ausgenommen sind Tages- und Gruppenkarten, da diese zur Mitnahme weiterer Personen berechtigen.

Aktuell liegen die Fahrgastzahlen im hvv bei 80 Prozent des Vor-Corona-Niveaus. Gleichzeitig ist das Fahrplanangebot besser denn je: Drei Angebotsoffensiven in Folge haben für deutlich dichtere Takte, größere Fahrzeuge und viele neue Linien gesorgt. Damit ist der hvv gut aufgestellt, um in den kommenden Monaten zusätzliche Fahrgäste aufnehmen zu können.

Der hvv informiert in den kommenden Tagen und Wochen im Rahmen einer breit angelegten Informationskampagne die Öffentlichkeit und insbesondere auch Bestandskundinnen und -kunden über das 9-Euro-Ticket.